

# Caligari-Filmpreis

Auf Anregung von Heiner Ross vom Kommunalen Kino in Hamburg wird seit 1986 der Caligari-Preis vom Forum des Internationalen Films während der Berlinale verliehen. Er markiert neue Erzählformen, stilistisch experimentelle Versuche und verweist immer wieder auf den Konflikt, dass auch oder gerade unkonventionelle Formen marktstrategischen Zwängen unterliegen. Die Jury des Preises setzt sich aus Vertretern der Kommunalen Kinos und des Filmmagazins *Film-Dienst* (Köln) zusammen; seit 2005 ist außerdem ein Vertreter von 3Sat Mitglied des Gremiums, wobei 3Sat den Preisträgerfilm im Umfeld des jeweils nächstjährigen Forums ausstrahlen wird. Zum Preis gehört eine kleine Vertriebsförderung. Zu den bisherigen Preisträgern gehören *Shoah* (1986, Claude Lanzmann), *All the Vermeers in New York* (1991, Jon Jost) oder *Viehjud Levi* (1999, Didi Danquart).

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:caligarifilmpreis-3435>

Last update: **2011/08/02 08:10**

